

Die Grundschulförderklasse stellt sich vor

Die Grundschulförderklasse ist eine schulische Einrichtung zur Förderung von Kindern, die vom Schulbesuch für ein Jahr zurückgestellt sind. Ziel ist die Grundschulfähigkeit.

Welche Kinder können in die Grundschulförderklasse gehen?

Kinder, die in verschiedenen Entwicklungsbereichen noch nicht schulfähig sind und einen Förderbedarf haben.

Welche Kinder werden nicht aufgenommen?

- Kinder, welche die Schule für Erziehungshilfe besuchen sollten
- Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (Förderschulkinder)
- Kinder, die nur Probleme mit der deutschen Sprache haben

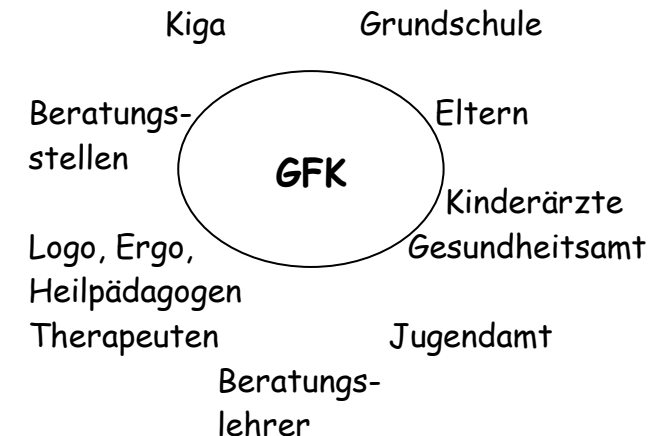
Wir fördern Kinder ganzheitlich in den Bildungsbereichen:

- Konzentration und Arbeitsverhalten
- Wahrnehmung
- Motivation
- Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- Fein-/Grobmotorik
- logisches Denken/Denkfähigkeit
- Emotionalität
- Eigenverantwortung
- Sprache
- alle Sinne wahrnehmen
- Sozialverhalten
- Mengen/Zahlenverständnis
- Bewegungserziehung
- Verkehrserziehung
- Gesundheitserziehung

Ergänzende Unterrichtsangebote sind:

Lerngänge in Museen, Besuch von Wochenmarkt und Bauernhof und Theaterbesuche,...

Zusammenarbeit:



Klassengröße:

Ca. 15 Kinder werden von einer Erzieherin gefördert und unterrichtet.

Stundenplan:

- Regelunterricht von 8.40 Uhr bis 12.15 Uhr
- einmal pro Woche Förderstunde in Kleingruppen (7.50 - 8.40 Uhr)
- gemeinsames Frühstück
- Wochenplaninhalte werden regelmäßig in verschiedene Lern- und Förderbereiche eingeteilt
- Bewegungserziehung 2 - 3 mal pro Woche